Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 242. Freitag den 9. October 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Publikandum.

1) In der Nacht vom 23/24. September 1846 ist dem Kol. Westing zu Hilter eine große Wagenkette und dem Markkötter Otto Schmitz zu Dissen ein Schinken und ein leinener weißer Beutel, gezeichnet W. Höner, am 24. v. M. entwendet worden.

Wegen dieser Diebstähle ist der nachstehend so genau als möglich signalirte Heinrich Fluchtmann dringend verdächtig, und indem wir um die Arrestation desselben und die Ablieferung dahier geziemend ersuchen, bemerken wir, daß die gestohlenen Sachen mit Ausnahme des leinenen Beutels wieder herbeigeschafft sind.

Iburg den 3. October 1846.

Königliches Criminal-Amt.

Signalement des Heinrich Fluchtmann, Kspls. Wellingholzhausen:

Geburtsort, Kersenbrock, Amtes Grönenberg; Stand, früher Dienstknecht; Alter, etwa 34 Jahre; Statur, ziemlich schlank; Größe, etwa 5 Fuß 10 Zoll; Haare, dunkelblond, lang; Stirn, flach; Augenbraunen, dunkelblond; Augen, dunkel; Nase und Mund, gewöhnlich; Zähne, gesund; Kinn, breit; Backenbart, schwach, wahrscheinlich blond.

Besondere Kennzeichen: Narbe über dem linken Auge.

Kleidung: blauer leinener Kittel, blaue leinene Hose, blaue Tuchmütze mit ledernem Schirm und Stiefeln.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

2) Nachdem über das Vermögen der Eheleute Kaufmanns und Färbers Wilhelm Hinricher zu Osterwick der Concurs eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger der Gemeinschuldner zur Anmeldung ihrer Ansprüche an die Concurs-Masse und zur Nachweise deren Richtigkeit zu dem auf den 9. November c. Vormittags 9 Uhr vor dem Deputirten Herrn Referendar Appelius an hiesiger Gerichtsstelle anberaumten Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle.

Persönlich zu erscheinen Verhinderte können sich an die Justiz-Commissarien, Justizrath Gröning und Strobandt wenden.

Coesfeld den 19. Juni 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Vagedes. Gottlieb.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

3) Folgende in der Katastral-Gemeinde Liedern gelegene, der Wittwe des Bäckers Anton Borkens Mechtilde geborne Taaken in Suderwick gehörige Immobilien, als:

1) das Ackerstück, Flur P. Nro. 51, auf dem Bahlham, groß 1 Morgen 27 □Ruthen 27 Fuß, mit dem Wohnhause sub Nro. 89 cat., abgeschätzt zu 560 Thlr.;
2) das Ackerstück, Flur P. Nro. 140, das neue Land, groß 41 □Ruthen 36 Fuß, abgeschätzt zu 40 Thaler;

zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 9. November c. Morgens 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Bocholt den 10. Juli 1846.

Vermischte Nachrichten.

4) Die Ackerbau-Sonntagsschule zu Münster wird zum dritten Halbjahr am Sonntage den 25. d. M. Vormittags 11 Uhr in meiner Wohnung, Magdalenenstraße Nro. 5 E hier, ihren Anfang nehmen und an jedem Sonn- und Feiertage zur selben Stunde fortgeführt werden. Der Lehrgegenstand wird sein:

Die Boden-Bestellungskunde, der Anbau und die Behandlung der verschiedenen Ackerfrüchte mit Einschluß der Futtergegenstände.

Anmeldungen zur Theilnahme an der Sonntagsschule können täglich bei mir geschehen; auch steht es den Schülern frei, Bekannte und Freunde zu einzelnen Schulstunden mitzubringen.

Das für das halbe Jahr zu zahlende Schulgeld zu 15 Sgr. ist an den Rendanten des landwirthschaftlichen Hauptvereins, Herrn Regierungs-Sekretair Grunenberg, zu entrichten.

Münster den 3. October 1846. Bispinck.

5) Im Verlage der Theissingschen Buchhandlung ist so eben erschienen:
Cornelius Nepos et Phaedri fabulae selectae. Mit sprachlichen Anmerkungen ꝛc. von Dr. J. R. Köne. 2te verb. u. verm. Ausgabe. Gr. 8. Geh. 12 1/2 Sgr.

6) Schulbücher jeder Art, wie auch Werke aus allen Fächern der Wissenschaft sind stets auf meinem Lager zu billigen Preisen vorräthig. Gebräuchliche Schulbücher und andere gute Werke kaufe ich jederzeit an, und werden dieselben auch im Umtausche von mir angenommen.

J. J. Grünewald, Rothenburg 152.

Holz-Verkauf.

7) 34 schwere Eichen, zu Schiffsbalken und Kielen, wie auch zu Brettern und Bauholz tauglich, sollen am Donnerstag den 15. October des Morgens 10 Uhr in dem zur Pastorat zu Amelsbüren gehörenden Busche, Piepenbrink genannt, nahe beim Herrn Förster Brockmann auf Vennepohl belegen, meistbietend verkauft werden.

Harling, Auctions-Commissair.

8) Amerikanische Gummischuhe in jeder Auswahl, sowie mein eigenes Fabrikat von Patent-Gummischuhen neuester Art ohne Futter mit Ledersohlen, welche Schönheit mit Stärke vereinigen, empfiehlt en gros wie detail S. Adler, Spiekerhof.

9) Große frische Kastanien, Frankfurter Spelz- und Gries-Mehl empfehlen

Hoeter et Brockhausen.

10) Neue Kastanien bei J. H. Schwick.

11) Wolle, Seide schön und billig zu waschen, feinste Fältchen einzulegen, Fettflecken aus Wolle und Seide zu machen, Kopfschmier aus Hüten zu machen, ohne sie loszutrennen und ohne Verletzung der Farbe empfiehlt sich L. Hartmann, bei Stricklehrerin Finger auf der Königstraße Nro. 218.

12) Eine Wohnung, bestehend aus 4 bis 6 Zimmern nebst Küche, Keller- und Bodenraum steht zu vermiethen Frauenstraße Nro. 50.

13) Ein Wohn- nebst Schlafzimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen Prinzipal-Markt Nro. 7.

Geburts-Anzeige.

14) Gestern wurde meine Frau, geb. Geiß, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Münster den 7. October 1846. J. B. Wilbrand, Tischler.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Bleck, Professor aus Bonn. König, Superintendent aus Witten. Lex aus Werl, Hueck aus Herdecke, Feldmann

mit Familie aus Neuenkirchen, Brökelmann mit Gemahlin aus Bremen, Nolda mit Gemahlin aus Burgsteinfurt, A. B. Kröner mit Sohn aus Amsterdam, Leuden aus Deelft, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Baron v. Bothmer mit Familie und Bedienung aus Hannover. Meyer, Partikulier a. Lüneburg. Mathilde Schönfeld, Schauspielerin aus Osnabrück.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Manloh mit Familie, Partikulier a. Hamburg. Major, Ober-Ingenieur aus Duisburg. Erdmann aus Bremen, Deich aus Minden, Milly aus Aachen, Harbaum aus Cassel, Springer a. Kettwig, Arckenoe, Biederlack aus Greven, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Schönenberg mit Familie, Kaufm. aus Iserlohn. Reigers, Partikulier aus Bochold.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Frau Drees aus Lüdinghausen. Fräul. Henke aus Lüdinghausen. Rosenbaum aus Lippstadt, Schulte aus Mettingen, ten Kade a. Gronau, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Hake, Trappe aus Coesfeld, Overhamm aus Werden, Studenten.

Markt-Preis Herdecke,

den 5. October 1846.

Weizen	1.	Sorte	. . . .	3	Thlr.	21	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . . .	2	Thlr.	10	Sgr.
dito	2.	—	. . . .	3	—	18	—	—	2.	—	. . . .	2	—	5	—
dito	3.	—	. . . .	3	—	15	—	—	3.	—	. . . .	2	—	"	—
Roggen	1.	—	. . . .	4	—	"	—	Hafer	1.	—	. . . .	1	—	8	—
dito	2.	—	. . . .	2	—	28	—	—	2.	—	. . . .	1	—	5	—
dito	3.	—	. . . .	2	—	23	—								

Marktpreise zu Haltern

am 6. October 1846.

Weizen	der	Berliner	Scheffel	.	.	.	.	.	"	Thlr.	"	Sgr.	"	Pfenn.
Roggen		—	—	.	.	.	.	.	3	—	6	—	"	—
Gerste		—	—	.	.	.	.	.	1	—	25	—	"	—
Buchweizen		—	—	.	.	.	.	.	2	—	10	—	"	—

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl,	superfeines	p.	Pfund	2	Sgr.	2	Pfenn.	p.	Thlr.	14½	Pfund
—	feines,		—	2	—	1	—		—	15	—
Roggenmehl,	gebeutelt,		—	1	—	9	—		—	17½	—
Graupen,	Mittelsorte,		—	1	—	10	—		—	17½	—